

B^b FLAT ESSENTIAL
Freitag, 27.07.18, 20 Uhr

Weingut Hamm, Hauptstraße 60,
65375 Oestrich-Winkel,
Tel.: 06723-2432,
www.hamm-wine.de, Eintritt 12 €



Drei Vollblutmusiker Tobias Bösel (keys) Siegfried Rolletter (guitars), Volker Bender (trumpet, flugelhorn) und die ausdrucksstarke Sängerin Monika Assmann bringen all ihre Begeisterung und ihr Können in die gemeinsame Musik ein. Die jahrelange musikalische und freundschaftliche Verbundenheit ist spürbar und übt einen ganz besonderen Reiz auf die Zuhörer aus. Ihre Erfahrungen in den verschiedenen musikalischen Genres wie Jazz, Pop, Rock, Funk, Klassik und Filmmusik fließen harmonisch ineinander und machen die Konzerte abwechslungsreich und mitreißend. Zum Repertoire gehören Jazzstandards, Songs und Eigenkompositionen, die ins Ohr gehen und das Herz berühren.

CHRISTOPHE DERET & FRENCH CREOLE JAZZBAND
Samstag, 28.07.17, 20 Uhr

Weingut Kaspar Herke, Langenhoffstraße 4,
65375 Oestrich-Winkel, Tel.: 06723-3440,
www.weingut-kaspar-herke.de, Eintritt 12 €



Christophe Deret (tb), ein Musiker, der den Einfluß der kreolischen Musiktradition von Haiti, Martinique und Guadeloupe über den Golf von Mexiko nach New Orleans, der Geburtsstadt des Jazz in seiner Spielweise aufgenommen hat. Seine vollkommene Tonbildung erinnert Jazz - Insider an Tondokumente, Live-Auftritte und Tourneen legendärer Posaunisten aus New Orleans wie Kid Ory, Preston Jackson, Louis Nelson. Dazu sein Bandleader in Paris Michel Senamaud am Schlagzeug, der mit seiner Band –Les Haricots Rouges- weltberühmt wurde. Die englischen Profis John Defferary (cl, sax), Brian Turnock (b) und Eric Webster (bj) haben den Einfluß des originalen New Orleans Jazz authentisch in Europa mitgeprägt. Mit dabei ist der erfahrene Frankfurter Trompeter Herbert Christ.

SONNTAG, 29.07.18, 11:30 Uhr UND 14:30 Uhr

Weingut Kaspar Herke, Langenhoffstraße 4,
65375 Oestrich-Winkel, Tel.: 06723-3440,
www.weingut-kaspar-herke.de, Eintritt 12 €



WIESBADENER JURISTENBAND,
11:30 Uhr

Dixieland und Swing

Seit 46 Jahren spielen die Juristen zusammen und waren von Anfang an ein fester Programmpunkt der Jazzwoche. Flotte, swingende Songs im Wechsel mit fein arrangierten Dixieland-Klassikern, dazwischen launige Ansagen von Trompeter Dr. Dieter Arlet begeistern die Fans immer wieder aufs Neue und sind Garant für Superstimmung.

Bernd Hans Gietz Trio, 14:30 Uhr

Der Rheingauer Jazz-Pianist Bernd Hans Gietz präsentiert mit seinem Trio Classic Swing und Swinging Classic. Musikalisch hat Bernd Hans Gietz in dem Pianisten Eugen Cicero ein Vorbild gefunden. Ebenso hat die Spielweise von Horst Janowski ihn beeinflusst. Heute spielt Götz Ommert den Bass und Volkmar Nägler ist am Schlagzeug. Stilistisch ist das Trio ausgerichtet nach der Musik des späten Swing und Mainstream der 40er bis 60er Jahre. Virtuoser Jazz an 88 Tasten.



SPONSOREN DER JAZZWOCHES OESTRICH-WINKEL

RHEINGAUER VOLKSBANK 

nah | direkt | persönlich



zoffel.net UG KOMMUNIKATION

Die Konzerte finden bei jedem Wetter statt. Platzreservierungen und/oder Kartenvorbestellungen sind nicht möglich. Einlass ist jeweils 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Die Weingüter bieten kleine Speisen und Getränke an.

Programme und Auskunft:

Tourist-Information Oestrich-Winkel,

Tel.: 06723-60 12 806

Fax: 06723-60 16 811

E-Mail: touristinfo@oestrich-winkel.de

www.jazzclub-rheingau.de



Jazz woche
oestrich-winkel

20. bis 29. Juli 2018

BIBER HERRMANN
Freitag, 20.07.18, 20 Uhr

Weingut Hupfeld, Rheingaustraße 113,
65375 Oestrich-Winkel, Tel.: 06723 999239,
www.weingut-hupfeld.de, Eintritt 12 €



Am Anfang war der Blues....

„Biber Herrmann ist einer der authentischsten und wichtigsten Folk-Blues-Künstler in unserem Lande und darüber hinaus. Den traditionellen Blues spielt er mit einer Lebendigkeit, die Herz und Seele berührt. Seine eigenen Songs greifen den Blues auf und führen ihn weiter zu einer Musik, die ihre eigene Sprache, Färbung und Tiefgang gefunden hat. He's a real soul brother, und glauben Sie mir, ich weiß, wovon ich rede.“
Kein Geringerer als der legendäre Konzertveranstalter Fritz Rau, der neben den Rolling Stones und Eric Clapton die ganze Welt-Elite des Blues, Rock und Jazz auf die Bühnen Europas gebracht hat, adelte den Songwriter und Gitarristen mit diesen Worten.



MARC RICHARD & RHYTHM KINGS
Samstag, 21.07.18, 20 Uhr

Weingut Hupfeld, Rheingaustraße 113,
65375 Oestrich-Winkel, Tel.: 06723 999239,
www.weingut-hupfeld.de, Eintritt 12 €

Marc Richard (cl, sax) aus Paris ist zum ersten Mal als Solist bei der Jazzwoche zu hören. Er feiert mit Herbert Christ (tp) nach ihrem ersten gemeinsamen Auftritt 1968 also nach 50 Jahren ein beispielloses Comeback. Schon in sehr jungen Jahren machte der Klarinetist und Saxophonist mit seiner ausgeprägten Technik und seinem strahlenden Ton auf sich aufmerksam. Viele internationale Jazzfestivals und TV-Auftritte zeugen von seiner weltweit anerkannten Klasse. Norman Emberson (dr), Ebi Hertin (p) und Uli Wanka (b) bilden dazu eine enorm swingende Rhythmusgruppe.

TEA FOR THREE FEAT. DUNJA KOPPENHÖFER (VOC.)
Sonntag, 22.07.18, 12 Uhr

Weingut Geromont, Hauptstraße 80,
65375 Oestrich-Winkel,
Tel.: 06723-7869 oder 2078,
www.weingut-geromont.de, Eintritt 12 €



Jazz ist, wenn es swingt! Unter diesem Motto spielt „Tea for Three“ aus Wiesbaden/Mainz schon seit 2003 in der Besetzung der legendären Trios von Oscar Peterson und Nat King Cole. Andreas Hertel (Piano), Stefan Kowollik (Gitarre) und Florian Werther (Kontrabass) begeistern ihr Publikum jedes Mal aufs Neue mit ihren swingenden und gefühlvollen Versionen bekannter und origineller Standards - von Swing-Klassikern wie „Tea for Two“ über mitreißende Blues-Themen aus dem Peterson-Repertoire bis zu stimmungsvollen Balladen oder entspannt federnder Bossa-Nova.
Als besonderen Gast präsentiert das Trio die temperamentvolle und ausdrucksstarke Sängerin Dunja Koppenhöfer!
Gemeinsam wird die Band swingen und grooven, was das Zeug hält – aber auch die leisen und feinen Töne werden nicht zu kurz kommen.

WHISKYDENKER (BERLIN)
Sonntag, 22.07.18, 17 Uhr

Weingut Hamm, Hauptstraße 60,
65375 Oestrich-Winkel, Tel.: 06723-2432,
www.hamm-wine.de, Eintritt 12 €



Whiskydenker - Rauchige Chansons, Hedonismus, Balkanjazz und Swing in deutscher Sprache.
Grammophonesk scheppernder Swing – rotzig und musikalisch 1a kunstvoll geschrammelt, geknarzt, getrötet und gewolft. Und zwar auf deutsch. Das ist wieder Jazzmusik, zu der die Arbeiterklasse mit der Kulturrelite eine flotte Sohle auf's Parkett legen kann. Hier besinnt man sich darauf zurück, was Swing eigentlich sein sollte: tanzbar, geradeheraus und unterhaltsam. Mischt man nun noch eine gehörige Portion Straßenköttercharme, Ballhausatmosphäre, Garagenbandattitüde und musikalische Unverfrorenheit bei, kann man sich ganz gut vorstellen wie Whiskydenker klingen. 4 Musiker, die sehr häufig wissen, was sie tun und dies dazu ausgefallen instrumentieren: Gesang und Trompete (Florian J. Wehse), Banjo (Rufus Herbertson), Schlagwerk (Max Malheur) – und der Bass bläst aus dem Sousaphon (Jochen Welsch)

JAM SESSION
Montag, 23.07.18, 20 Uhr

Weingut Hamm, Hauptstraße 60, 65375 Oestrich-Winkel,
Tel.: 06723-2432, www.hamm-wine.de, Eintritt 5 €

Eng beieinander sitzen im Publikum, auf der Bühne altbekannte aber auch neue Musiker in immer wieder wechselnden Formationen, improvisierte Interpretationen bewährter Songs und vor allem Superstimmung – das ist die Jamsession im Weingut Hamm !

CLEO & LULEY'S LAGNIAPPES
Dienstag, 24.07.18, 20 Uhr

Weingut Geromont, Hauptstraße 80, 65375 Oestrich-Winkel,
Tel.: 06723-7869 oder 2078, www.weingut-geromont.de, Eintritt 15 €

Jan Luley ist Pianist und Produzent. Er bezeichnet seine Musik als „Contemporary New Orleans Style“ - mit allen Einflüssen, mit der die lange Entwicklungsgeschichte des Jazz die Musik in New Orleans geprägt hat.
Für dieses Projekt hat er eine nicht-alltägliche Besetzung zusammengeführt: Joe Wulf, einer der besten deutschen Swing-Posaunisten und Bandleader der verschiedensten Formationen. Eine junge deutsche Jazz-Sängerin, CLEO, die neben ihrem Gesang auch Geige spielt und deren Seele im Blues verwurzelt ist. Last but not least Lindy „Lady Bass“ Huppertsberg am Kontrabass und Tobias Schirmer am Schlagzeug. Entsprechend vielseitig und voller Überraschungen ist auch die Musik des Quintetts: swingend und in der Tradition verwurzelt, mit rockigen Elementen, mit Soundeffekten spielend, dem modernen Jazz nicht abgeneigt, aber immer mit einem Fuß im Blues und in der Musik aus New Orleans.



ZYDECO ANNIE + SWAMP CATS
Mittwoch, 25.07.18, 20 Uhr

Wein- und Sektgut F.B. Schönleber, Obere Roppelsgasse 1,
65375 Oestrich-Winkel, (Fahrthweis Navigationssystem:
Hermannstr. 1) Tel.: 06723 3475, www.fb-schoenleber.de, Eintritt 12 €

New Orleans, im Süden der USA direkt am Mississippi gelegen, ein wahrhaft einzigartiger Schmelztiegel verschiedener Kulturen, Kochkünsten und Musikstilen, wird noch immer als die Wiege des Jazz bezeichnet. Verbringen Sie mit ZYDECO ANNIE + SWAMP CATS einen unvergesslichen Abend in dieser Stadt, lassen Sie sich anstecken von Begeisterung und Lebensfreude, ergeben Sie sich der Hitze und dem Verlangen nach Mehr, wecken Sie die Sehnsucht nach Weite und Freiheit und nehmen Sie ein Stück davon mit nach Hause, ganz im Sinne des „Spirit of New Orleans“. ZYDECO ANNIE + SWAMP CATS ist Deutschlands Aushängeschild für die Cajun und Zydecomusic Louisianas.



JUBILÄUMSVERANSTALTUNG 30 JAHRE JAZZWOCH
Donnerstag, 26.07.18, 20 Uhr

Brentanoscheune, Brentanoscheune, Hauptstr. 134a,
65375 Oestrich-Winkel, info@jazzclub-rheingau.de
Eintritt 20 € (18 € Mitglieder)

GRUSSWORTE UND WÜNSCHE FÜR DIE ZUKUNFT

JAZZCLUB-SWINGTETT

Der Abend startet stilecht mit den traditionellen Gastgebern des Jazzclubs Rheingau - dem legendären JAZZCLUB-SWINGTETT. Die Musiker teilen ihre Leidenschaft zum Jazz und vielleicht auch einige Geschichten mit dem Publikum, moderiert von Werner Lohr.

ECHOES OF SWING

konzertieren seit nunmehr 20 Jahren in unveränderter Besetzung - ein in der Jazzgeschichte beinahe beispielloses Teamwork. Zwei Bläser, Schlagzeug und Piano. Diese in der Jazzgeschichte einzigartige, kompakte und wendige Formation erlaubt größte harmonische Flexibilität und bietet Freiraum für agiles, feinnerviges Zusammenspiel. Ohne jede museale Nostalgie schöpfen die vier Musiker beherzt aus dem riesigen Fundus des swingenden Jazz von Bix bis Bop, von Getz bis Gershwin, dabei immer auf der Suche nach dem Verborgenen, dem Exquisiten. Die Kreativität der Combo schlägt sich in verblüffenden Arrangements, virtuosen Solobeiträgen und ausdrucksstarken Eigenkompositionen nieder und überschreitet schon längst alle gängigen Klischees und stilistische Grenzen.
In jüngster Vergangenheit wurde das Ensemble vom US-Magazin Downbeat ausgezeichnet und erhielt u.a. in Paris den Prix de L'Académie du Jazz und den Grand Prix du Disque de Jazz sowie hierzulande den Preis der deutschen Schallplattenkritik.

